

02.06.07

Zwei Wienerinnen in Zarrentin

Zarrentin (Marianne Becher) • Der Kulturverein der Stadt hatte kürzlich zu einem Barockkonzert eingeladen: Maja Mijatovic, Cembalo, und Sabine Federspieler, Blockflöte, beide mit mehrfachen Preisen ausgezeichnete Solistinnen aus Wien, nahmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise von Italien nach Deutschland. Ähnlich wie die Kompositionen jener Zeit meist mit einem getragenen, ruhigen Satz beginnen, sollten die Hörer eingestimmt werden auf die leiseren Töne, die dieser Barockmusik und ihren Instrumenten eigen sind. Wer die Augen schloss und sich von den Melodien mitnehmen ließ, dem eröffneten sich bunte Bilder jener Zeit: höfisches Treiben auf malerischen Plätzen vor prächtige Fassaden oder auch wogende, festliche Tafelrunden im Schimmer von Lüstern und Kerzen.

Zu einem Fest der Sinne gestalteten die Solistinnen diesen Abend. Die schnellen, ausgelassenen Tänze Falconieros wechselten zu der Klage Bovicellis „armor ehe col partire“. Das Cembalo streute silberne Sterne in den halbdunklen Kirchenraum, während die Blockflöte verzauberte.



Maja Mijatovic (l.) und Sabine Federspieler sorgten in Zarrentin für leise, aber sehr feine Töne. Foto: Marianne Becher